

PRESSEDIENST



Nr. 26

vom

25. Juni 2014

Termine

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Roßlau, am Donnerstag, dem 26. Juni 2014, um 16.00 Uhr, in der Gaststätte des SV Chemie Rodleben, Clara-Zetkin-Straße 40 (veränderte Uhrzeit);

Ortschaftsrat Großkühnau, am Dienstag, dem 1. Juli 2014, um 18.00 Uhr, im Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45;

Ortschaftsrat Kochstedt, am Dienstag, dem 1. Juli 2014, um 19.00 Uhr, im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76;

Ortschaftsrat Meinsdorf, am Donnerstag, dem 3. Juli 2014, um 17.00 Uhr, in der Grundschule Meinsdorf; Lindenplatz 10-14;

Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 7. Juli 2014, um 17.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4.

Stadtarchiv erhält Wandervogel-Chronik

Wann? Freitag, 27. Juni 2014, 12.30 Uhr
Wo? Stadtarchiv Dessau, Lange Gasse
Was? Das Archiv der Stadt Dessau-Rosslau erhält am Freitag die handgeschriebene Chronik der Dessauer Gruppe des Wandervogels.

Dieses Dokument aus der Zeit von 1913 bis 1917 enthält Berichte über Fahrten und Wanderungen der jungen Leute, die sie damals in verschiedene Gegenden Deutschlands und auch ins Ausland führten. Fotos und Zeichnungen ergänzen den Text.

Der Band berichtet auch von Wandervogel-Mitgliedern, die im 1. Weltkrieg gefallen sind. Damit ist diese Chronik ein wichtiges Zeitdokument aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts.

Der Wandervogel war eine über ganz Deutschland verbreitete Jugendbewegung, die aus den Zwängen der bürgerlichen Gesellschaft heraus in der Natur eine freiere Entfaltung suchte. Der in Leder gebundene Band wurde bisher bei verschiedenen ehemaligen Mitgliedern aufbewahrt und befand sich zuletzt bei einer Familie Berenbruch in der Oberlausitz.

Hans-Wilhelm Berenbruch übergibt zusammen mit Frau Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch die Chronik als wichtiges Zeitdokument dem Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau.

Mitteilung

Instandsetzungsarbeiten

Das Portal-Kolumbarium auf dem Friedhof 1, Eingang Ballenstedter Straße, wird mit Hilfe einer privaten Initiative instand gesetzt. Die Fächer mit abgelaufenen Nutzungsrechten werden beräumt und nach der Rekonstruktion neu vergeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 0340 6400711 zur Verfügung.